

CARBINE T

Entfernung unerwünschter Verbindungen aus Mosten und Weinen Als Pulver und Granulat erhältlich

CHARAKTERISTIKA

CARBINE T ist eine mit Wasserdampf aktivierte Kohle pflanzlichen Ursprungs (Kiefernholz). Als Granulat setzt **CARBINE T** keinen Staub frei, was die Anwendung erleichtert. Im Vergleich zum Pulver ist beim Granulat zudem die Sedimentation besser.

ÖNOLOGISCHE EIGENSCHAFTEN

- Aufgrund der Art ihrer Aktivierung eignet sich **CARBINE T** ganz besonders gut zur Entfernung von Verbindungen, die Gerüche freisetzen und dadurch die Qualität von Mosten und Weinen beeinträchtigen. Sie verfeinert die Sensorik.
- Nach einer Behandlung mit **CARBINE T** zeigen Champagnermoste oder -weine aus zweiter Pressung (Taille) keinen vegetabilen Charakter mehr, wie er durch die Pressung der Trauben entsteht. Sie lassen sich somit für hochwertige Verschnitte einsetzen.
- **CARBINE T** kann zur Behandlung von Mosten verwendet werden, die durch *Botrytis cinerea* beeinträchtigt sind, was mit einem modrigen oder erdig-muffigen Geschmack einhergeht. Dieser Fehlgeschmack ist hauptsächlich auf Geosmin zurückzuführen.
Durch seine spezielle Aktivierung besitzt **CARBINE T** die ideale Porengröße, um das Geosmin und damit den erdig-muffigen, modrigen Geschmack zu entfernen.

ANWENDUNG

Zugabe von **CARBINE T** zum Most:

- Korrektur der Sensorik von Weinen aus Mosten, die durch Pilze wie *Botrytis* oder *Oidium* beeinträchtigt sind
- Entfernung eventuell vorhandener unerwünschter Substanzen wie Geosmin (erdig-muffiger, modriger Geschmack) und Ochratoxin A (krebserregend)

Zugabe von **CARBINE T** zum Wein:

- Verminderung des Gehalts an 4-Ethylphenol und 4-Ethylguajacol, die von *Brettanomyces* produziert werden und einen Weinefehler darstellen, da sie die Aromen des Weins überlagern.

DOSAGE

Die erforderliche Dosage hängt von der Schwere des zu behandelnden Fehlers ab. Sie kann stark variieren.

Falls möglich sollten Tests in einem Messzylinder durchgeführt werden.

20 g/hL bis 100 g/hL

Gesetzlich zulässige Höchstdosis 100 g/hL

GEBRAUCHSANWEISUNG

Form des Präparats

Pulver: homogen zum Wein geben

Granulat: Zunächst in kaltem Wasser (1 kg/10 L Wasser) auflösen, dann homogen zum Wein geben.

Auf Most:

Die flüssige Suspension zwei Stunden nach der Enzymgabe zum Most geben und durch Umpumpen für eine homogene Durchmischung sorgen.

Nach einer Behandlung mit **CARBINE T** ist eine Vorklärung mit **POLYGREEN** vorzunehmen.

Auf Weißwein:

Ein oder zwei weitere Suspensionen durchführen. Nach der Behandlung ist eine Schönung mit Gélisol/Silisol durchzuführen, um die in Suspension befindliche Kohle komplett zu entfernen.

Warnhinweis:

Produkt für önologische und ausschließlich gewerbliche Zwecke.
Gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften anwenden.

VERPACKUNG

Pulver: Beutel à 5 kg

Granulat: Beutel à 1 kg

LAGERUNG

Nicht angebrochene, original verschlossene Packungen lichtgeschützt an einem trockenen Ort aufbewahren, der frei von Gerüchen ist.

Angebrochene Packungen rasch aufbrauchen.

Vorzugsweise vor dem auf der Verpackung angegebenen MHD verwenden.

Die vorstehenden Informationen entsprechen unserem aktuellen Kenntnisstand. Sie werden ohne Gewähr oder Haftung erteilt, da sich die Verwendungsbedingungen unserer Kontrolle entziehen. Sie entbinden den Anwender nicht von der Einhaltung der geltenden Gesetzgebung und den geltenden Sicherheitsangaben. Dieses Dokument ist Eigentum von SOFRALAB und darf ohne dessen Zustimmung nicht verändert werden.